

Frankfurt am Main, 17. Juli 2017

KoRa-ZugTV Netinera

Gut unterwegs!

In der Tarifverhandlung zum Konzern-Rahmen-Zugpersonaltarifvertrag (KoRa-ZugTV) Netinera am 12. Juli 2017 in Frankfurt am Main kam es zu einer deutlichen Annäherung. Nachdem zuvor Gespräche geführt wurden, die die Erläuterungen der GDL zu den neuen Arbeitszeitregelungen zum Inhalt hatten und deshalb ohne konkrete Ergebnisse blieben, ging es nun spürbar voran.

Es besteht Einigkeit darüber, dass die an und für sich noch bis 31. Dezember 2018 gültigen Haustarifverträge geöffnet und in diesen Anpassungs- und Überleitungsregelungen zu den neuen Mindestnormen zur Ruhetagsgestaltung und zur persönlichen Planungssicherheit verhandelt werden. Auch wenn es noch keine abschließenden Ergebnisse zu verkünden gibt, ist die GDL hinsichtlich eines Tarifabschlusses optimistisch.

Vereinbart wurde außerdem, dass Arbeitnehmer eine Abschlagszahlung erhalten. Eine solche Zahlung ist ein Vorschuss auf zu erwartende tarifvertragliche Entgelterhöhungen. Sie wird Arbeitnehmern gewährt, auf die am 30. Juni 2017 ein GDL-Tarifvertrag Anwendung fand. Sie beträgt für Vollzeitbeschäftigte 500 Euro und für Auszubildende 125 Euro und wird mit der Entgeltzahlung im Monat August 2017 gezahlt. Hat ein Arbeitnehmer gekündigt, wird die Abschlagszahlung gesondert berechnet. Teilzeitarbeitnehmer erhalten die Abschlagszahlung anteilig.

Die Abschlagszahlung wurde vereinbart, um zum einen ein Signal zu geben, dass die Tarifvertragsparteien einen erfolgreichen Tarifabschluss auf dem Verhandlungsweg erwarten und zum anderen, um den aufgrund der komplexen Thematik noch nicht erfolgten Tarifabschluss zumindest zum Teil vorwegzunehmen. Die Abschlagszahlung wird mit den dann vereinbarten tarifvertraglichen Erhöhungen des Monatstabellenentgelts verrechnet.

Die Tarifverhandlungen werden am 24. August in Frankfurt am Main und, falls erforderlich, am 5. September 2017 in Berlin fortgesetzt.